

**Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung  
öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	19.09.2013

**Mündliche Anfrage von Herrn Fischer in der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am  
04.07.2013  
TOP 9.7**

SE Herr Fischer möchte wissen, ob der Verwaltung aufgefallen sei, dass die Kastanien in Neubrück in der Nähe des Rather Sees, die vor 2 – 3 Jahren gepflanzt worden seien, teilweise nur noch eine halbe Krone bzw. eine Kastanie gar keinen Austrieb habe und ob dieser Tatbestand evtl. ein Garantiefall sei.

Antwort der Verwaltung:

Der Ausfall in den Kronen der neu gepflanzten Bäume ist vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen registriert worden. Die Bäume sind befallen mit dem Bakterium *Pseudomonas syringae*. Dieses Bakterium ist voraussichtlich mit der Pflanzenlieferung an den Standort gelangt.

Von Seiten des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen wird versucht, die Bäume ohne Schadbild so lange wie möglich zu erhalten. Ein großer Teil der Bäume muss jedoch ersetzt werden. Eine Ersatzpflanzung mit der gleichen Baumart wird nach der Infektion des Standortes nicht mehr möglich sein.

Die Anmeldung eines Garantiefalles ist nicht möglich. Die Pflanzen stehen seit ca. 4 Jahren am Standort. Bei der Abnahme vor ca. 2 Jahren war ein Befall mit den vorgenannten Erregern noch nicht erkennbar. Da vorher am Standort keine Rosskastanien gestanden haben, ist der Verdacht auf infizierte Pflanzware gegeben, allerdings nach 4 Jahren nicht mehr juristisch belegbar. Die Baumschule wird darauf angesprochen und ggf. zeigt diese Kulanz und liefert einen Teil der Pflanzware nach.

gez. Höing